

DATENSCHUTZHINWEISE ZUR ÜBERBRÜCKUNGSHILFE

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Vollzugs der Überbrückungshilfe.

Allgemeine Hinweise

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich ist die für Sie zuständige Bewilligungsstelle.

Verantwortliche Stelle:

Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211/475-0
E-Mail: Poststelle@brd.nrw.de

Übergeordnete Stelle:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/61772 0
Email: poststelle@mwide.nrw.de

Datenschutzbeauftragte:

Datenschutzbeauftragte/r der Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211/475-2220
E-Mail: datenschutz@brd.nrw.de

Datenschutzbeauftragter des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf
Telefon +49 (0) 211-61772-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@mwide.nrw.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der den Verantwortlichen zugewiesenen öffentlichen Aufgaben, vorliegend insbesondere der Vollzug der zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie zur Verfügung gestellten bzw. vorgesehenen Überbrückungshilfen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich, soweit nichts anderes angegeben ist, aus § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO sowie § 30 Abgabenordnung. Demnach ist es zulässig, die zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

Art der personenbezogenen Daten

Verarbeitet werden personenbezogene Daten, die die für Sie zuständige Bewilligungsstelle (Bezirksregierung), das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, die Landeshauptkasse NRW und die kontoführenden Kreditinstitute (als auszahlende Stellen) sowie die nordrhein-westfälischen Finanzbehörden im Rahmen des Antrags- und Bewilligungsverfahrens sowie der Abwicklung der Überbrückungshilfe von Ihnen erhalten. Solche personenbezogenen Daten können insbesondere Kontaktdaten, die Bankverbindung, die Steuernummer oder die Steueridentifikationsnummer sein.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch:

Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf
Telefon: 0211/9449-01
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

]init[Aktiengesellschaft für digitale Kommunikation
Köpenicker Straße 9
10997 Berlin
Telefon: +49 30 97006 0
Fax: +49 30 97006 135
E-Mail: init@init.de

Die Daten werden soweit erforderlich an die im Förderverfahren beteiligten Stellen übermittelt, insbesondere an die Bewilligungsstelle (Bezirksregierung), die Landeshauptkasse NRW, die NRW.BANK, PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, die kontoführenden Kreditinstitute und die nordrhein-westfälischen Finanzbehörden zum Zweck der Zahlungsabwicklung sowie ggf. im Falle von Vollstreckungs- bzw. sonstigen Beitreibungsmaßnahmen. Bei Verdacht des Subventionsbetrugs werden die Daten ggf. an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet.

Soweit dies rechtlich vorgesehen ist, werden Ihre Daten darüber hinaus an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden übermittelt, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, den Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen und den Bundesrechnungshof zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte. Soweit dies erforderlich ist, werden Ihre Daten an die zuständige Kammer des mit der Antragstellung und Schlussabrechnung

beauftragten Steuerberaters, Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers oder Rechtsanwalts übermittelt (insbesondere zur etwaigen Überprüfung einer Verletzung von Berufspflichten).

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können bei elektronischer Übermittlung Daten an den Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen weitergeleitet und verarbeitet werden.

Ggf. werden Daten an externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter nach Art 28 DSGVO weitergeleitet und dort verarbeitet.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, insbesondere nach der Landeshaushaltsordnung und dem Europäischen Beihilferecht, zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Ihre Rechte

Soweit Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). Sie haben das Recht, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO erfolgt, die erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen. Diese können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Weitere Informationen

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten können Sie uns unter den oben genannten Kontaktdaten erreichen.